

Ressort: Politik

Tillich-Papier soll Durchbruch bei Bund-Länder-Finanzverhandlungen bringen

Berlin, 09.07.2015, 08:29 Uhr

GDN - Die ostdeutschen Ministerpräsidenten haben sich auf einen neuen Kompromissvorschlag zur künftigen Gestaltung der Finanzbeziehungen zwischen Bund und Ländern verständigt: Wie die "Rheinische Post" (Donnerstagsausgabe) unter Berufung auf ein ihr vorliegendes Papier aus der sächsischen Staatskanzlei von Ministerpräsident Stanislaw Tillich (CDU) berichtet, beläuft sich der Gesamtrahmen auf 9,5 Milliarden Euro zugunsten der Länder, davon knapp sechs Milliarden aus zusätzlichen Prozentpunkten bei den Umsatzsteuer-Einnahmen. Das Tillich-Papier hält an dem insbesondere von NRW in Frage gestellten Umsatzsteuervorwegabzug fest, senkt den Deckel für die Zahlungen der Geberländer aber von derzeit 72,5 auf dann 60 Prozent der Überschüsse.

Für eine bessere Vergleichbarkeit der Länder soll eine höhere Berücksichtigung der kommunalen Finanzkraft von 64 auf 80 Prozent sorgen. Im Paket enthalten sind unter anderem auch Vorschläge des Bundesfinanzministeriums für Zinshilfen an die besonders notleidenden Länder Bremen und Saarland. Am Freitag wollen die Länderregierungschefs am Rande der Bundesratssitzung erneut versuchen, die seit Monaten festgefahrenen Finanzverhandlungen in Fahrt zu bringen.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-57319/tillich-papier-soll-durchbruch-bei-bund-laender-finanzverhandlungen-bringen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619